

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 208-2018
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2018.RRGR.574

Eingereicht am: 10.09.2018

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Ammann (Bern, AL) (Sprecher/in)
Funicello (Bern, SP)
Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Polizei- und Militärdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Neue Gummigeschosse und Werfer: Gutachten, Verletzungsgefahr und Praxisauswertung?

Im Kanton Bern kommen bei der Kantonspolizei neue Gummigeschosse zum Einsatz.

Laut dem Beschrieb der Herstellerfirma B&T AG aus Thun soll das neue Gummigeschoss «B&T Patrone SIR 40x46mm» – das mit dem neuen «B&T Werfer GL06 Kal. 40 mm» verschossen wird – gemäss einem Gutachten der Universität Bern angeblich weniger verletzungsgefährlich sein als die traditionellen kleineren Gummigeschosse. Bei diesem Uni-Gutachten handelt sich um Tests der Abteilung «Forensische Physik und Ballistik» des Instituts für Rechtsmedizin (IRM), die Teil der «Arbeitsgruppe Werfersystem 40 mm» (Agr WS 40 mm) war, die in den letzten Jahren mit der Suche nach einem neuen (Mehrzweck-)Werfer beauftragt war. Diese Arbeitsgruppe gab während der Konferenz der Kantonalen Polizeikommandanten (KKPKS) entsprechende Empfehlungen ab (Quelle: IRM-Jahresbericht 2017, S. 25).

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Ist der Regierungsrat bereit, das Gutachten zu den neuen Gummigeschossen und dem neuen Werfer sowie die Empfehlungen der Arbeitsgruppe Werfersystem 40 mm und die Beschlüsse der KKPKS zu veröffentlichen? Wenn ja, wo und wann?
2. Was hat der Regierungsrat diesbezüglich diskutiert und entschieden? Welche Instanzen im Kanton Bern und in der Kantonspolizei haben die Beschaffung beschlossen?

3. Wie viel hat die Beschaffung gekostet, was gibt es für jährliche Unterhaltskosten?
4. Wann wurde die Anschaffung beschlossen?
5. Nach welchen Kriterien hat die Firma B&T, die wegen Waffenlieferungen international umstritten und zum Teil auch einschlägig verurteilt ist, den Zuschlag erhalten?
6. Wie viele Werfer und Gummigeschosse dieses Typs besitzt die Kantonspolizei?
7. Welche weiteren Erfahrungswerte (z. B. zu Verletzungen) gibt es, beispielsweise von der Kantonspolizei Basel sowie von der französischen und von der südafrikanischen Polizei, die den gleichen Werfer benutzen?
8. Wie werden die Einsätze beobachtet und ausgewertet, wie werden laufend Verbesserungsmöglichkeiten in der Praxis umgesetzt?

Verteiler

- Grosser Rat